

Synchrone Smartcardausstellung Klasse B Klasse B

Prozessdefinition

V1.0, 25.05.2016

Prozess	Synchrone Smartcardausstellung Klasse B Ausstellung der Smartcard im Beisein des Zertifikatsempfängers	ID	SGPKI-CLB-M02
Klassifizierung *	Nicht klassifiziert		
Status **	Freigegeben		
Autor	Daniel Stich		
Genehmigende (Eigner)	Swiss Government PKI Management Board		
Operative Verantwortung	BIT-BTR-BFS-BFO		
Doc_ID	0007-PD-SGPKI-CLB_M02.docx		
Ablageort	Trustcenter PKI		
Beschreibung	<p>Die Ausstellung einer neuen Smartcard ist notwendig, wenn einer Person zum ersten Mal ein Klasse B Zertifikat benötigt oder wenn eine bestehende Smartcard wegen Defekt oder Revokation ersetzt werden muss. Der Ausgabeprozess ist bei beiden Fällen gleich. In der Regel werden die neuen Zertifikate und Smartcard mit dem beschriebenen Synchronen Prozess ausgestellt. Dabei muss sich der Zertifikatsempfänger mit einem gültigen Reisedokument persönlich beim LRA Officer einfinden. Der LRA Officer (LRAO) identifiziert diese Person anhand des Ausweises und des Eintrags im AdminDir. Der Ausweis wird gescannt und abgespeichert. Mit Hilfe des Walk-in Wizards (s. separaten Unterprozess 0052-PD-SGPKI-CLB-M00.01 - Ausstellung Klasse B mit Walk-in Wizard) weist der LRAO dem Zertifikatsempfänger eine neue Prestaged Smartcard zu und initialisiert die Zertifikate auf dem zentralen Server. Im Entsiegelungsschritt gibt der Zertifikatsempfänger seine Karten-PIN ein und spezifiziert sein persönliches Frage-Antwort-Paar. Danach werden die Zertifikate auf die Smartcard geladen und die Karte aktiviert. Alternativ kann die Registrierung vom LRAO auf der CMC (Certificate Management Console) durchgeführt werden. Bei dieser Methode muss der Zertifikatsempfänger die Entsiegelung seiner neuen Karte separat mit dem Unseal Wizard (s. separaten Unterprozess 0053-PD-SGPKI-CLB-M00.02 - Unseal Smartcard Klasse B) durchführen.</p>		
Prozessmodell	Kollaboration		
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> -Vorgesetzter/HR -Zertifikatsempfänger -LRA Officer (LRAO) 		
Input (Anfangszustand)	Ein Mitarbeiter muss mit Klasse B Zertifikaten auf einer Smartcard ausgestattet werden.		
Output (Endzustand)	Die Smartcard ist mit den persönlichen Zertifikaten bestückt, im Besitz des Zertifikatsinhabers und einsatzfähig (entsiegelt).		
Bemerkungen	Dieser Prozess gilt für Prestaged Smartcards.		

1 Detailmodell (DM)

Prozessmodell (Ablaufdefinition)

Diese Seite wurde absichtlich noch nicht erarbeitet

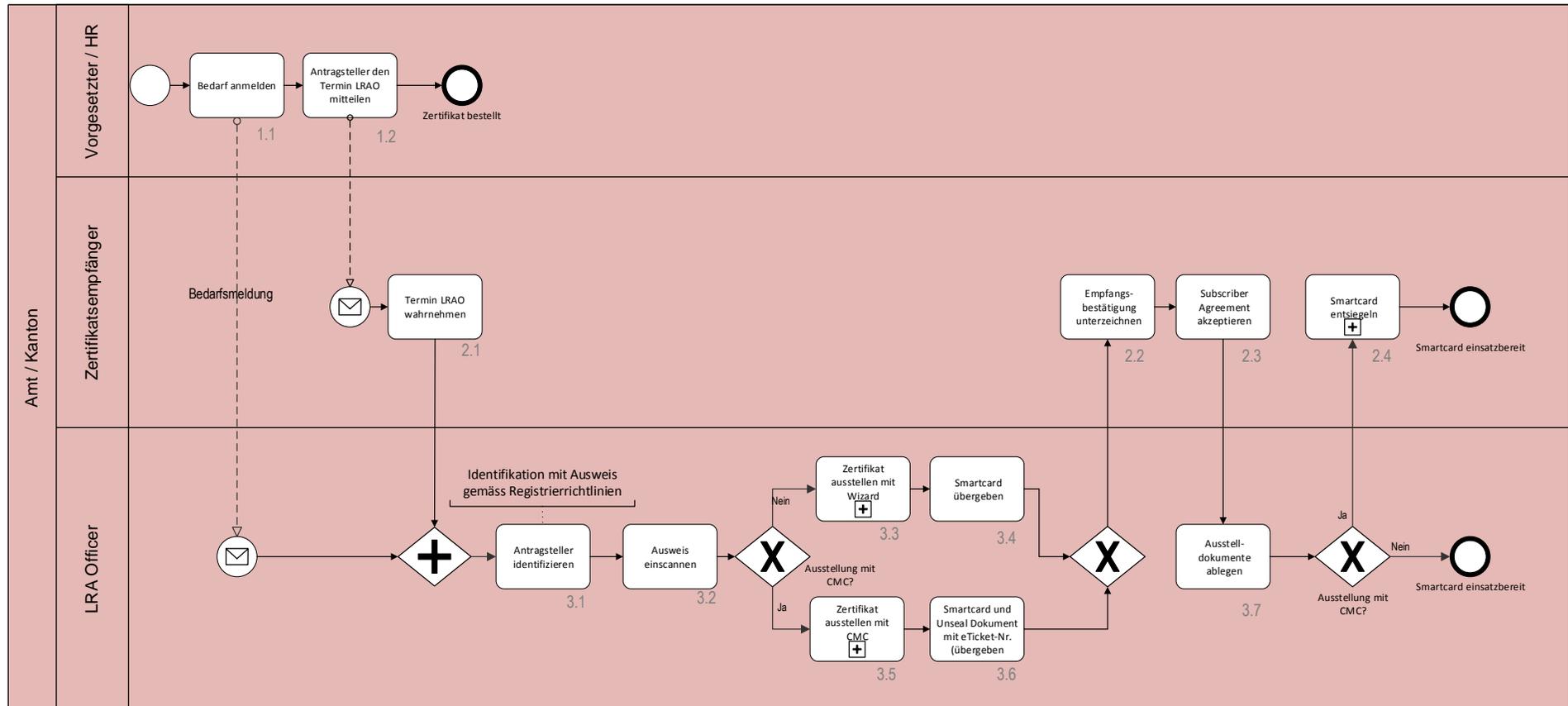
Erläuterungen

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel

2 Betriebsmodell (BM)

Prozessmodell (Ablaufdefinition)

Zeichenblatt-1 : Synchrone Ausstellung – Zertifikate auf Grund einer gleichzeitigen (synchrone) Identifikation des Antragstellers ausstellen



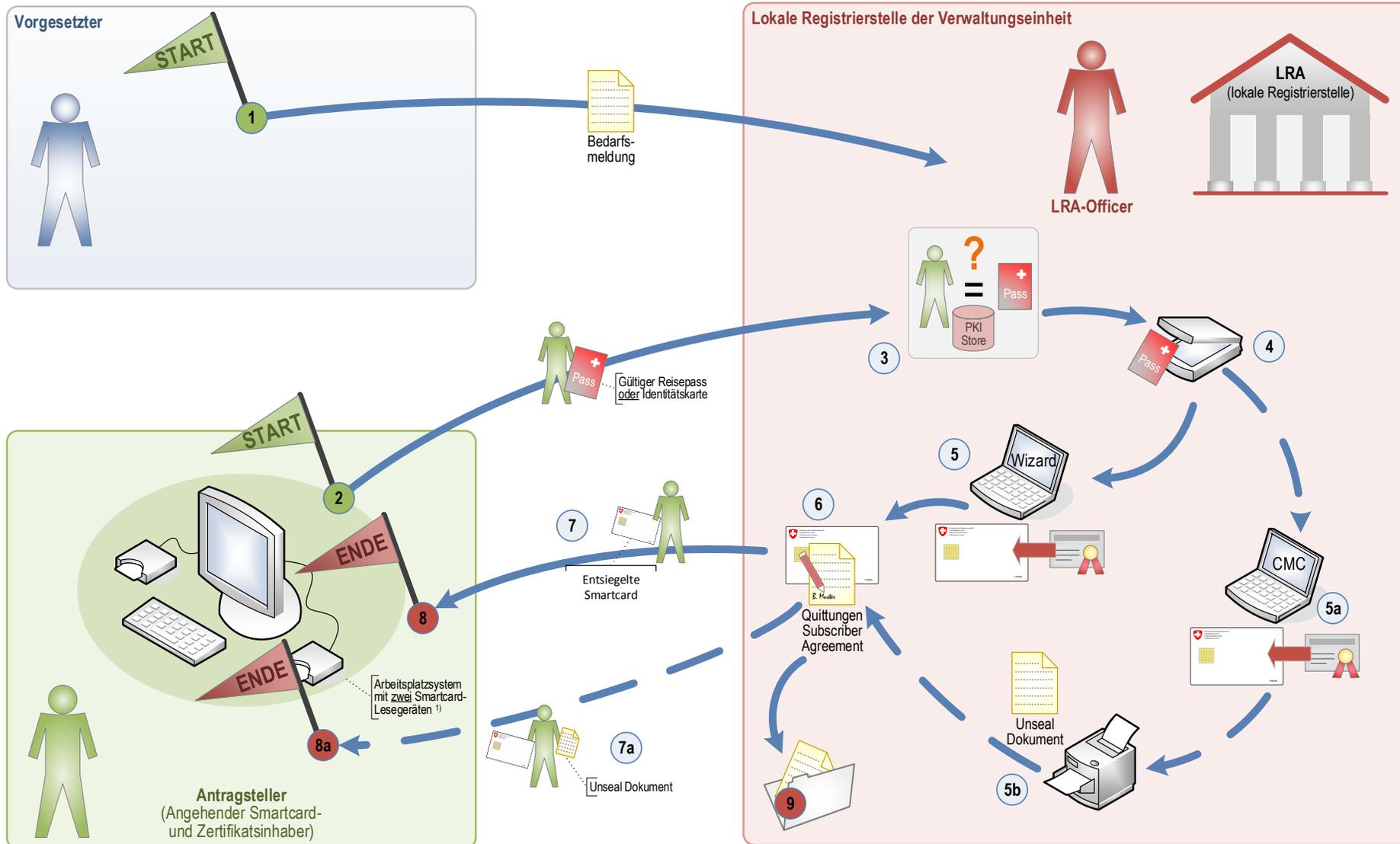
Erläuterungen

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel
1	1.1	In der Regel entsteht der Bedarf für eine Smartcard mit Klasse B Zertifikaten für den Tag des Eintritts des neuen Mitarbeitenden und wird durch HR mit dem LRA Office koordiniert.	
2	2.1	Gemäss Registrierrichtlinien ist es für den synchronen Ausstellungsprozess unbedingt notwendig, dass sich der Zertifikatempfänger persönlich mit einem gültigen Reisedokument beim LRA Officer einfindet. Eine alternative Ausstellmethode, bei der die Identifikation des Zertifikatempfängers vorgängig durchgeführt werden kann, ist der RIO-Prozess (s. 0008-PD-SGPKI-CLB-M03 - RIO Prozess Klasse B)	
3	3.2	Bei Identitätskarten muss darauf geachtet werden, dass sowohl die Vorder- wie auch die Rückseite gescannt wird, da nur so alle Informationen, insbesondere die Gültigkeit des Ausweises festgehalten werden können.	
4	3.3	Wird das Zertifikat mit dem Walk-in-Wizard ausgestellt, wird die Entsiegelung der Smartcard, also das Laden der Zertifikate und das Setzen des Benutzerpins, direkt als Einzelschritt des Wizards durchgeführt.	
5	3.5	Die Zertifikate können auch mit der CMC (Card Management Console) ausgestellt werden	
6	3.6	Bei dieser Methode werden die Zertifikate aber vorerst lediglich auf dem zentralen Server erzeugt und ein eTicket für die Entsiegelung generiert. Die eTicket-Nummer, die für die Entsiegelung benötigt wird, wird dem Zertifikatempfänger in einem Unseal Dokument ausgedruckt.	
7	2.2, 2.3	Der Zertifikatempfänger muss einerseits den Empfang der Smartcard quittieren, andererseits muss er vom Subscriber Agreement Kenntnis nehmen und dieses akzeptieren.	
8	2.4	Die Entsiegelung, also die Aktivierung der Smartcard wird in einem separaten Schritt mit dem Unseal Wizard vorgenommen (siehe Unterprozess SGPKI-CLB-M00.02)	

3 Schaubild

Smartcard und Zertifikate mit dem «Synchrone Ausstellungsprozess» beantragen und ausstellen

ID: Zeichenblatt-1



¹⁾ Praxistipp: Die Entsiegelung der Smartcard direkt in der LRA vornehmen

Erläuterungen

Nr.	Element	Erläuterung	Verweis, Hilfsmittel
1	5	Die Kartenausstellung kann mit dem Walk-in-Wizard vorgenommen werden. Die Schritte zur Entsigelung der Karte werden innerhalb dieses Wizards durchgeführt und entfallen als eigenständige Aktivitäten.	
2	5a	Bei der Ausstellung der Zertifikate auf der CMC muss dem Zertifikatempfänger zuerst das Unseal-Dokument ausgehändigt werden, damit er in Schritt 8a die Karte entsiegeln und damit nutzbar machen kann.	
3	6	Der Zertifikatempfänger muss einerseits den Empfang der Smartcard quittieren, andererseits muss er vom Subscriber Agreement Kenntnis nehmen und dieses akzeptieren.	